

Newsletter November 2016

GTC Kalender 2017

Lange hat es dieses Jahr gedauert bis die Termin/Strecken für 2017 feststehen. Bis auf den September Termin sind nun alle Strecken klar. Für den Termin im September, hoffen wir auf einen zügigen Verkauf der Strecke in Hahn um dann mit dem neuen Betreiber alles klar zu machen. Falls es nicht dazu kommt müssen wir noch eine Ausweichstrecke finden.

01./02.04.	Test & Infotage mit Meisterfeier in Hahn
22./23.04.	12h Oppenrod (geteilt 7h&5h)
20/21.05.	SRW Cheb (2x3h & 1x6h)
01./02.07.	Bavarian 24h in Wackersdorf
29./30.07.	12h Templin
09./10.09.	9h Rennen / Ort ???
07./08.10.	12h Wittgenborn (geteilt 7h&5h)

Das Rennen in Templin wird als „Nachtrennen“ ausgeschrieben und am Samstag den 29.07. gestartet. Zieleinlauf wird gegen Mitternacht sein.

Nur noch rote Plomben!

Wir möchten darauf hinweisen das, wie im November 2015 angekündigt, in allen Klassen nur noch Honda SHQ5 Motoren mit roter Verplombung zugelassen sind. Wir empfehlen allen Teams die Motoren bereits rechtzeitig in der Winterpause zur Revision bei HB Kart Racing zu geben. Hier können dann alle relevanten Teile nachgemessen werden und dann mit den neuen, roten Plomben versehen werden.

Alle Motoren seit Auslieferungsdatum November 2014 verfügen bereits über die roten Plomben.

Chassis

Um die geplante Begrenzung von Chassis kamen in letzter Zeit einige Gerüchte auf. Um es nochmals klarzustellen: Wir wollen verhindern, dass man je nach Strecke ein anderes Chassis verwendet. Mal ein 30er Rohr dann wieder 32er, oder mal ein Kosmic und dann wieder ein MS etc. Dies ist nicht so einfach zu formulieren. Es wird darauf hinauslaufen, das man maximal 2 neue Chassis pro Jahr nutzen darf. Ausgenommen werden natürlich Teams die nur auf „E-bay“ Chassis setzten oder gebrauchte Chassis verwenden, wobei wir dann das „Wort“ gebraucht noch näher definieren müssen. Alles nicht so einfach, aber keine Panik, man wird durch die neue Regelung nicht gezwungen sein mit einem neuen Chassis in die Saison zu gehen.

Näheres dazu wird dann noch im Beirat besprochen und entschieden.

GTC Beirat

Für die kommende Saison ist der Beirat neu zu wählen. Wir bitten alle Interessierten sich bei uns zu melden, damit wir eine „Wahlliste“ veröffentlichen können.

Selbstverständlich dürfen sich bestehende Beiratsmitglieder erneut zur Wahl stellen.

Es reicht eine kurze Mail an das Rennbüro zu schicken, um Euch aufstellen zu lassen.

Nennfelder

Wie bereits in Wittgenborn mitgeteilt gibt es eine neue Regelung für die Rabattierung von Zweit- und Drittteams. Ab 2017 müssen diese Teams folgende Voraussetzung erfüllen: Gleicher Teamname, nur ein Ansprechpartner der auch das finanzielle regelt, nur einen (etwas Größeren) Platz im Fahrerlager. Teamzusammenschlüsse von bereits bestehenden Teams sind nicht zugelassen.

Erfüllen Teams alle oben genannte Voraussetzungen erhalten sie für die 2. oder 3. Nennungen 20% Rabatt auf das Nenngeld. Diese Regelung gilt maximal für zwei zusätzliche Mannschaften.

Zweit- oder Drittteams die nur die 3h Junior- oder Seniorwertung erhalten grundsätzlich keinen Rabatt mehr auf das Nenngeld.

Teams die mehr als 50 GTC Rennen absolviert haben bekommen 10% Rabatt* auf das Nenngeld

Neu! Teams die mehr als 100 GTC Rennen absolviert haben bekommen 20% Rabatt* auf das Nenngeld

*= eventuelle Rückvergütungen vermindern sich dann auch um 10 bzw. 20%

Eine Kopplung von Spezial Angeboten (Newcomer und Zweitteams, etc.) ist nicht möglich

Die Nennfelder für die einzelnen Rennen erhöhen sich um € 40.—bis € 50,00

Die genauen Preise finden man im Nennformular und oder Serieneinschreibung.

Homepage

Auch in Zeiten von Facebook, Whats app und co. Nutzen und stöbern viele GTC´ler unsere Homepage. Anders ist es nicht zu erklären, dass wir, obwohl noch nicht bekanntgegeben, die ersten Serieneinschreibungen für die kommende Saison erhalten haben. Seit letzter Woche sind die Einschreibeunterlagen online und wurden von den ersten Teams genutzt.

Wir freuen uns über die Serieneinschreibungen von DG Racing bxy Messebau, H&R Pergande Racing und Oberheiden Motorsport. Für einen interessanten Kampf in der Champions League wäre schon mal gesorgt ☺

Einschreibungen und Nennformular

Die neuen Einschreibe- und Nennformulare findet ihr im Downloadbereich auf unserer Homepage.

Einschreibungen für die neue Saison werden ab sofort angenommen. Alle Mannschaften die 2016 die komplette Saison durchgefahren sind, haben einen garantierten Startplatz sofern die Nennungen bei uns bis zum 20.01.2017 eingegangen ist.

Vorschläge zum Reglement 2017

Fast wöchentlich erreichen uns Vorschläge zum GTC Reglement. Manche sind schon ziemlich abgefahren, andere wiederum sind es wert darüber nachzudenken. Die besten Vorschläge wollen wir hier vorstellen, bevor wir im GTC Beirat über eine mögliche Umsetzung beraten.

Reifen: Um den Langstreckencharakter zu verstärken, in dem Reifenwechsel eine nicht unerhebliche Rolle spielen, sollten auch in der GTC Reifenwechsel stattfinden. Hierzu könnte man pro Jahr einen härteren Reifensatz vorschreiben, der bei jedem Rennen einmal gefahren werden muss.

Eine Alternative könnte ein Test beim Bavarian 24h sein. Hier sind ja schon 2 Satz Reifen erlaubt. Es wäre spannend zu sehen wie die Taktik aussieht wenn ein Satz davon ein weicherer Reifensatz wäre, der dann garantiert nicht die ganzen 24h durchhält. Dieser weichere Satz dürfte dann nach Beendigung der 3h Junior und Senior Wertung, frei verwendet werden.

Längere Heavy Hour?

Über 30% aller GTC Fahrer wiegen über 80kg und haben damit Probleme an das Gewichtslimit heranzukommen. Da gerade die etwas schwereren Fahrer maßgeblich an der Finanzierung der Teams mitwirken, ist es doch ungerecht diese (wenn es hart auf hart kommt) in der GTC auszugrenzen. Was spricht eigentlich gegen eine Verdoppelung der Heavy hour Zeiten? Wie wäre es mit 180 Minuten bei jeder Veranstaltung?

Platzierungsgewichte

Dieser Vorschlag kommt ja jedes Jahr auf den Tisch. Streichung der Platzierungsgewichte, da das Feld immer dichter zusammenrückt und es auch ohne Platzierungsgewichte keine Seriensieger mehr geben würde. Außerdem ist gerade beim Bavarian24h dieses Strafgewicht ungerecht. Hier schleppt man 24h lang seine Zusatzkilos mit während andere das Handicap nur 9h oder 12h lang haben. Außerdem geht einem total der Fahrspaß verloren, wenn man mit wesentlich mehr Kilo als die Gegner herumfahren muss und Sieger zu bestrafen ist eh ungerecht. Soweit die Argumentation der Mannschaften die für eine Abschaffung dieser Zusatzgewichte sind.

Der Vorteil an dieser Geschichte: Wir haben seit Jahren keine Seriensieger mehr, die Meisterschaft bleibt länger offen und spannend.

Wir würden uns über ein Feedback zu diesen Themen freuen.

Mit sportlichen Grüßen



Frank Jelinski
GTC Rennbüro
FrankJelinski@race-report.de
0172 6386755